

Ausgabe Juni / Juli 2022

Mitteilungsblatt der Gemeinde Hüttlingen
Herausgeber: Gemeindeverwaltung,
Schule, Kirche und Vereine

THUR BLICK



Gemeindemitteilungen

Mitteilungen des Einwohneramtes

Jubilare

04. Juni	Heidi Debrunner	86
15. Juni	Lena Stutz	91
26. Juni	Hans Debrunner	87

21. Juli	Ida Vögeli	93
----------	------------	----

Auch gratulieren wir nachträglich den Jubilaren vom April 2022, welche in der letzten Ausgabe nicht genannt wurden:

01. April	Willi Lüthi	89
14. April	Ruth Kämpf	89
28. April	Lydia Hanselmann	94
29. April	Werner Debrunner	89

Geburten

12. April	Severin Aeschbacher
-----------	---------------------

Heiraten

11. März	Yvonne Flacher und Florian Aeschbacher
09. April	Christina Helena Mäder und Erich Fux

Wir gratulieren den Jubilarinnen und Jubilaren sowie den frischgebackenen Eltern und Ehepaaren herzlich und wünschen für die Zukunft alles Gute.

Publikation von Zivilstandmitteilungen

Falls Sie nicht wünschen, dass Sie betreffende Mitteilungen im Thurblick erscheinen, teilen Sie uns dies bitte mit.

Bewilligte Baugesuche

Alessandro Manno, Mettendorf
Luft-Wasser-Wärmepumpe

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung während der Heuerferien



An folgenden Tagen bleibt die Gemeindeverwaltung ganztags geschlossen:

26. Mai 2022 (Auffahrt)
27. Mai 2022 (Brückentag)
01. Juni 2022
06. Juni 2022 (Pfingstmontag)

30. Mai 2022 bis 03. Juni 2022
Montag - Freitag 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr
Nachmittag geschlossen
(Wobei 1. Juni ganztags geschlossen)

Auf Voranmeldung bedienen wir Sie nach Möglichkeit gerne auch ausserhalb der Schalteröffnungszeiten.

In dringenden NOTFÄLLEN erreichen Sie uns unter der Notfallnummer der Gemeinde: 058 346 26 00.

Wir bitten Sie um Kenntnisnahme und danken im Voraus für Ihr Verständnis.



Eine neue App für unsere Gemeinde und unsere Region

Seit Anfang Mai ist die Regio Frauenfeld-App in Betrieb. Es handelt sich um einen Kommunikationskanal für mobile Geräte zwischen der Bevölkerung und den Gemeinden. Sie liefert vielfältige Informationen. Gleichzeitig dient sie dem Austausch unter den Nutzerinnen und Nutzern. Zehn Gemeinden, unter ihnen Hüttlingen und die Stadt Frauenfeld, haben sich zu diesem Projekt zusammengeschlossen. Der Download der App (Mac App Store, Google Play) ist kostenlos und einfach. Am besten starten Sie den Download sofort. Planen Sie eine Wanderung oder eine Velo-Tour? Mit der App finden Sie attraktive Vorschläge. Wann findet in Hüttlingen die nächste Papiersammlung statt? Auch auf diese Frage erhalten Sie eine Antwort.

Der Gemeinderat hat die Beteiligung am Projekt beschlossen, weil mobile Geräte weit verbreitet sind und der Aufwand für eine eigene App zu gross gewesen wäre. Im Verbund sind die Kosten für unsere Gemeinde überschaubar. Man kann praktisch alle Funktionen nach dem Download einfach so wahrnehmen. Eine Registrierung ist aber nötig, wenn man sich mit anderen Nutzerinnen und Nutzern austauschen will. Dies aus Sicherheitsgründen. Wenn jemand beispielsweise eine Mitfahrgelegenheit sucht, soll die Identität der Beteiligten klar ersichtlich sein. Die App lebt vom Austausch. Wir hoffen, dass sie rege genutzt wird und sich auch unsere Vereine auf dem mobilen Kanal präsentieren.



In Eschikofen hat die Sanierung des Thurdammes begonnen.

In Eschikofen haben die Bauarbeiten für die Dammsanierung im Bereich Hinderwiese begonnen. Die aktuelle Gefahrenkarte zeigt, dass bei einem Hochwasserereignis, wie es alle 100 Jahre erwartet wird, Überflutungen möglich sind. Die Untersuchung des bestehenden Dammes hat zudem eine schlechte Dichtigkeit ergeben. Nach der Sanierung geht man von einem vollständigen Schutz bei einem 100-jährlichen Ereignis aus. Gleichzeitig werden die Unterhalts- und Kontrollbedingungen verbessert. Ebenso wird der Damm Tierbau-sicher ausgestaltet. Nach Abschluss der Bauarbeiten wird die Gefahrenkarte angepasst. Bauherr ist der Kanton.

Wer sich über «Die Thur und das untere Thurtal in den Kantonen Zürich und Thurgau» informieren will, sollte im Buch von Meinrad Suter mit dem gleichen Titel blättern. Das 600-seitige, reich illustrierte Werk wurde am 27. April 2022 in Flaach vorgestellt. Es beleuchtet die Geschichte der Thur von den Anfängen bis in die Gegenwart. Der Autor hat gründlich recherchiert und Gemeindearchive besucht. Eine Vereinbarung über das «Thurmäss» zwischen Hüttlingen, Müllheim und Pfyn aus dem Jahr 1591 im Bürgerarchiv Hüttlingen zeigt beispielsweise, dass schon damals der Gewässerraum der Thur ausgeschieden wurde. Eine Forderung der heutigen Zeit war somit bereits im 16. Jahrhundert erfüllt! Herausgeberin des Werkes ist die Baudirektion des Kantons Zürich.

Mitte März stellten die Elektrizitätswerke des Kantons Zürich (EKZ) in Thundorf ihr Windprojekt vor. Inzwischen ist klar, dass sich die geplanten Windenergieanlagen vollständig auf Thundorfer Boden befinden. Dies hat zur Folge, dass in Hüttlingen keine Abstimmung stattfinden wird. Von allfälligen Immissionen ist bei uns insbesondere Harenwilen betroffen.

Zum Glück verfügt unsere Gemeinde über aktive Vereine. Das Angebot für Jugendliche und junge Erwachsene, die sich ausserhalb eines Vereins spontan treffen möchten, ist allerdings eher dürftig. In dieser Ausgabe des «Thurblicks» findet sich ein Bericht über einen Workshop, der am 30. April 2022 durchgeführt wurde. Es resultierten verschiedene Anliegen der jungen Bevölkerung. Diese werden nun konkretisiert und geprüft. Wir sind zuversichtlich, dass Lösungen für einzelne Wünsche mit einem vertretbaren Aufwand möglich sind.

Peter Maag

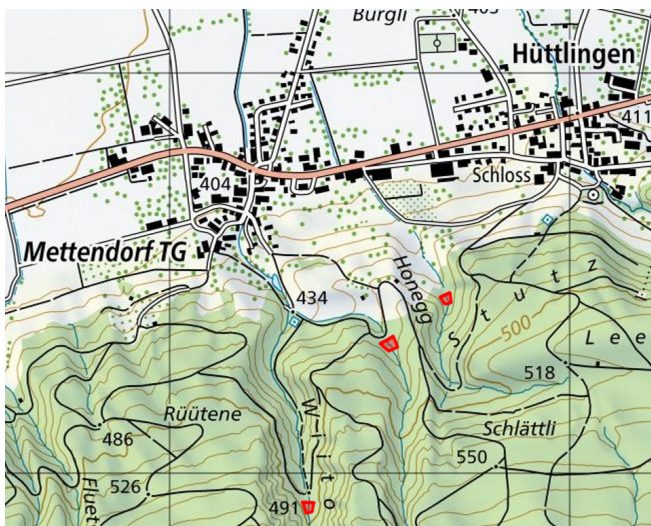
Mehr Eigenverantwortung

Als Folge der neuen Gesetzgebung erhalten Gebäudeeigentümerinnen und Gebäudeeigentümer sowie Anlagenutzerinnen und Anlagenutzer mehr Eigenverantwortung. Ab dem 1. Januar 2021 liegt die Sicherstellung des Unterhalts wärmetechnischer Anlagen etc. vollständig in der Verantwortung der Eigentümerschaft. Gebäudeeigentümerinnen und Gebäudeeigentümer sind verpflichtet, die geforderten Kontroll- und Reinigungsarbeiten von einer im Kanton Thurgau zur Berufsausübung zugelassenen Kaminfegerin oder einem im Kanton Thurgau zur Berufsausübung zugelassenen Kaminfeger durchführen zu lassen. Zudem müssen sie festgestellte Mängel beheben und die geleisteten Arbeiten dokumentieren lassen

Zivilschutz Einsatz in Hüttlingen

Vom 2. bis 5. Mai leistete eine Zivilschutzgruppe in Hüttlingen ihren jährlichen Einsatz. Mit Motorsäge und Freischneider mähten und holzten sie die Schlammsammler oberhalb Mettendorf frei. Diese Schlammsammler wurden in den 90er Jahren für den Schutz der Siedlungen erbaut. Sie verhindern, dass grosse Erdmassen und Holz in den Siedlungsraum geschwemmt werden können.

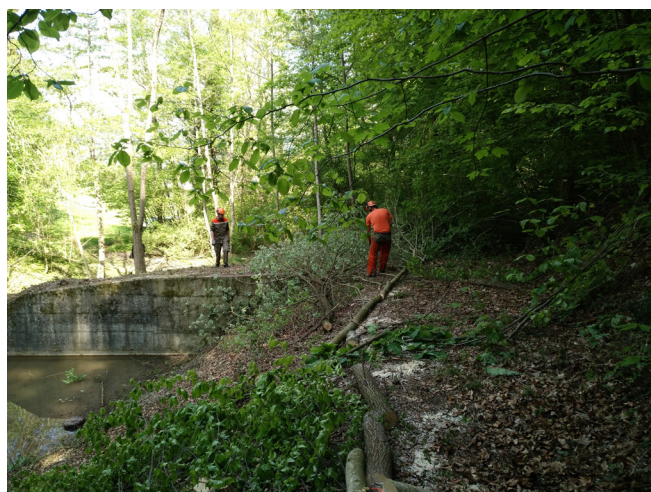
Wir danken den Zivilschutz des Bezirk Frauenfeld für ihren Einsatz in Hüttlingen.



Standort der drei Schlammsammler



Vor dem Einsatz



Beim ausholzen der Schlammsammler



Nach dem Einsatz

Ein Workshop für eine jugendfreundlichere Gemeinde

Mit dem Ziel, die Bedürfnisse der Jugendlichen abzuholen, lud die Gemeinde Hüttlingen alle Einwohnerinnen und Einwohner zwischen 13 und 23 Jahren zum Workshop in die Mehrzweckhalle ein. Die Teilnehmenden durften sich gleich zu Beginn kritisch äussern und aufschreiben, was ihnen im Gemeindealltag fehlt. Danach erhielten sie von Silvan Maier und Jacqueline Bischofberger, die den Workshop leiteten, den Auftrag, das Zusammenleben in der Gemeinde ihren Wünschen entsprechend zu zeichnen. Dabei entstanden farbenfrohe Bilder mit vielseitigen Themen.

Diverse Wünsche

Unter anderem wünschen sich die Jugendlichen eine Ansprechperson, an die sie sich wenden können, wenn sie sich für die Gemeinschaft engagieren oder ein Anliegen anbringen wollen. Weiter hätten sie gerne einen Raum, um sich wetterunabhängig treffen zu können. Spielmaterialien wie beispielsweise ein Volleyballnetz, Bälle oder Unihockeyschläger in einer Sportgeräte-Box zu lagern, würde helfen, das Zusammenleben der jungen Generationen zu fördern. So könnte man sich spontan im Dorf treffen und hätte vor Ort gleich die Möglichkeit, miteinander etwas zu spielen.

Weitere Schritte

Zum Mittagessen gab es dann Pizza für alle, und die ersten Ergebnisse wurden Gemeindepräsident Peter Maag, Gemeinderätin Brigitte Hascher und Kirchgemeindepräsident Walter Schild präsentiert. Im Anschluss wurden die Wünsche zusammen mit den politischen Vertretern konkretisiert und erste weiterführende Schritte des Workshops in die Wege geleitet. Die Jugendlichen werden eine Whatsapp-Gruppe gründen, um die erarbeiteten Themen zukünftig anzugehen. Die drei Behördenmitglieder zeigten sich gegenüber den geäusserten Anliegen sehr offen und boten schon mal Räumlichkeiten an, wo sich die engagierten Jugendlichen für weiterführende Sitzungen treffen können.



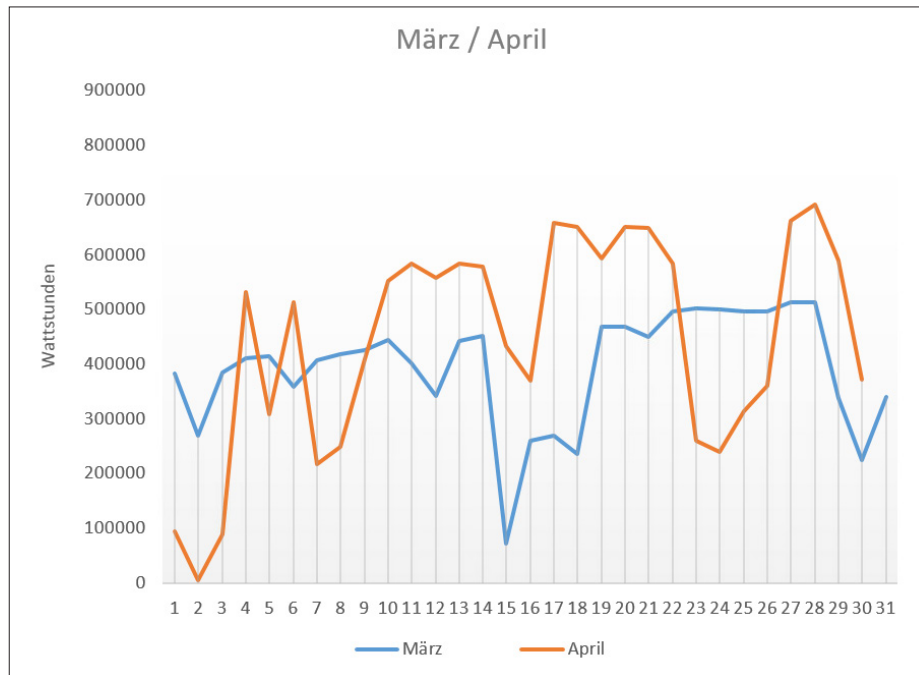
Wer weiss... vielleicht lässt sich ja schon bald ein ungenutzter Raum finden, der die Gemeinde Hüttlingen ein wenig jugendlicher machen könnte. Bestimmt würde sich auch die Kirch-, Schul- und Bürgergemeinde über jungen und verwurzelten Nachwuchs freuen.

Brigitte Hascher
Gemeinderätin Ressort Gesundheit und Soziales

Jugendraum in der Gemeinde Hüttlingen gesucht

Besitzen Sie einen Raum, der sich für wöchentliche Jugendtreffs eignen würde und sind Sie bereit, diesen der Hüttlinger Jugend zur Verfügung zu stellen?

Dann freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme über info@huettlingen.ch, telefonisch unter 058 346 26 30 oder natürlich am Schalter der Gemeindeverwaltung.



Pfingstrennen

Pfingstrennen

15. Gemeindecup Regio Frauenfeld



Pfingstmontag, 6. Juni 2022

Frauenfelder Allmend

Gemeindecup ca. 12.10 Uhr

Holen Sie Gratis-Billette auf der Gemeindeverwaltung und feuern Sie die Reiterinnen und Reiter an.

Herzliche Gratulation an David Dumelin

Wir gratulieren David Dumelin aus Hüttlingen herzlich für seine hervorragende Leistung und den Kranz am Kantonalschwingfest in Müllheim!



Voranzeige Bundesfeier 2022

1. August-Feier 2022

Sonntag, 1. August in Harenwilen, Heldstrasse



Eröffnung der Festwirtschaft: 18.30 Uhr

Die Ansprache wird gehalten von Frau Regierungsrätin Cornelia Komposch.

Shuttlebus Rundfahrt: ab 18.00 bis 20.00 / Rückkehr nach Bedarf

Eschikofen: Bürgerlokal - Mettendorf: Dorfplatz - Hüttlingen: Restaurant Waage - Harenwilen

Durch den Abend begleitet uns musikalisch die **Kapelle Alpstein.**



Weitere Informationen inkl. Programm folgen zu einem späteren Zeitpunkt per Post.

Der Turnverein und das Team von Martin Rietmann freuen sich auf zahlreiche Gäste!



d Schuelsiite

Informationen der Schulbehörde

Am 21. März fand die diesjährige Schulgemeindeversammlung statt. Sämtliche Anträge der Behörde wurden einstimmig angenommen. Gerne fassen wir an dieser Stelle die wichtigsten Punkte für Sie zusammen:

- Die Rechnung 2021 schliesst erfreulich positiv ab. Bei einem Aufwand von 1'398'334.53 CHF und einem Ertrag von 1'440'689.55 CHF ergibt sich ein Gewinn von 42'355.02 CHF (vor Gewinnverwendung). Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von -86'300.00 CHF. Der Antrag der Schulbehörde bezüglich Rechnung und Gewinnverwendung wurde bewilligt:
 - a) Einlage in den Erneuerungsfonds für Baufolgekosten von 40'000 CHF
 - b) den Gewinn von 2'355.02 CHF mit dem Eigenkapital zu verrechnen.
- Im Budget 2022 wird mit einem Verlust von -66'330 CHF gerechnet. Der Antrag der Behörde, der Steuerfuss 2022 bei 70% zu belassen (unverändert) und das entsprechende Budget zu bewilligen, wurde genehmigt.
- Die alten Schulmöbel - Stühle und Bänke - sind über 30 Jahre alt. Dies hat zur Folge, dass sie teils nicht mehr funktionsfähig sind. Die Behörde hat sich daher entschlossen, dass das Schulmobiliar der drei Schulzimmer der 1. bis 6. Klasse erneuert werden soll. Weiter soll Platz für ein Gruppenzimmer geschaffen werden. Der Investitionskredit über 70 Tsd. CHF wurde bewilligt. Die neuen Möbel werden in den Sommerferien geliefert und sind dann für den Beginn des neuen Schuljahres bereit.
- Die Primarschule Hüttlingen hat zwei Dächer, die perfekt nach Süden ausgerichtet sind. Die Bruttokosten einer Photovoltaik Anlage (PVA) betragen gemäss Richtofferte 103'000 CHF. Die Förderung von Bund (Pronovo) und politischer Gemeinde betragen ca. 17'000 CHF bzw. 1'000 CHF. Die Nettokosten summieren also auf ca. 85'000 CHF. Die Behörde hat von den anwesenden Stimmbürgern den Auftrag erhalten, eine PV Anlage zu planen und ins Budget 2023 aufzunehmen. Der Investitionsantrag dazu folgt an der nächsten Schulgemeindeversammlung.
- Weiterhin besteht eine Vakanz in der Schulbehörde. Melden Sie sich, falls Sie sich gerne engagieren würden.

Michael Ackerknecht

Marionettenprojekt der 5. und 6. Klasse

Der fächerübergreifende Unterricht bietet für alle Beteiligten eine grosse Bereicherung und stellt eine Chance dar, die verschiedensten Kompetenzen miteinander zu verknüpfen. Das Marionettenprojekt wurde von Susanne Altwegg, Ruth Würth und Karin Eugster erarbeitet und durchgeführt. Das Resultat ist genial: mit viel Elan und Akribie wurde an den Figuren gearbeitet und wie aus den Berichten ersichtlich ist, auch mit viel Freude. So kann Schule Spass machen.

Hansruedi Mächler
Schulleiter



Meine Marionette (Felicia)

Hallo ich erzähle euch heute wie ich meine Marionette gebaut habe. Zuerst gingen wir die 5. und 6. Klasse zu Frau Candrian. Sie macht sehr gerne Marionetten.

Dann ging es auch schon los. Zuerst zeichneten wir unsere Marionette. Wir sollten eine Box und ein Becken mit nehmen. Dann begannen wir unseren Marionette. Ich freute mich riesig! Wir machten zuerst den Kopf. Dafür brauchten wir eine art selbst trocknende Knete. Aus dieser Knete machten wir auch die Hände und die Füße. Das gerüst bauten wir aus Holz. Kleine Lederstücke halten das Gerüst zusammen. Schliesslich hatten wir das Gerüst.

Anschliessend mussten wir den Körper mit Gasen umwickeln. Das war wichtig dass die Marionette echter wirkte. Dann kamen schon die Kleider. Die Marionette zu machen, machte riesen Spass. Aber es war auch anstrengend. Die Kleider zu machen fand ich das schwierigste. Denn man musste zuerst entscheiden was trägt meine Marionette. Ich machte eine Elfe also eine Kleid. Ich musste mich entscheiden welche Farbe die richtige für meine Marionette ist. Dann habe ich mich für ein schönes hellgrün, das mich an Wiesen erinnert gewählt. Aber es war nicht dick genug um den Gewickelten Körper zu verbergen. Also machte ich zuerst ein blaues T-Shirt für meine Marionette. Danach umwickelte ich die Arme und Beine mit dem grünem Stoff. Danach machte ich ein Kleid aus dem verbleibendem grünem Stoff. Frau Candrian gab mir wunderschöne Elfen locken für meine Marionette. Diese passen super! Und sie hat sogar noch drei stoffblumen dazugelegt: eine blaue, eine weisse und eine weisse. Ich klebte die weisse Blume meiner Marionette ins gelockte Haar.

Dann mussten wir noch das Spielkreuz anbringen. Ich machte es zuerst mit grünem Garn. Aber das sah nicht schön aus. Also brachte Frau Eugster für mich einen Nylonfaden an. Dann war meine Marionette fertig. Und ich konnte sie endlich zum Leben erwecken.



Ich habe mich riesig gefreut die Marionette zu machen. Und es war wirklich cool! Aber manchmal wollte ich auch gerne etwas anderes machen.

Felicia

Meine Marionette (Lian)



Wir mussten zuerst eine Idee haben für die Marionette. Als erstes mussten wir den Kopf machen. Man musste die Ohren zuerst formen. Danach die Augen und die Nase. Danach musste ich den Mund machen. Nach dem Kopf machten wir die Hände und Füße und die Brust. Paar Tage später musste ich den Kopf bemalen. In der Zeit wo der Kopf getrocknet hatte ich die Hände und Füße gemalt. Wir hatten danach auch den Körper mit Ganze eingewickelt. Nächsten Montag musste ich die Kleidung suchen die mir gefällt. Nachdem musste ich sie befestigen an den Körper befestigen das sie halt. Danach machten wir den Kopf an den Körper. Nächsten Montag mussten wir Holz zuschneiden und Löcher machen in die Löcher sind Nägel reingekommen. Am nächsten Tag musste wir an den Händen und Füßen anmachen. Danach musste wir sie nur noch aufhängen. Mir hat am besten gefallen dass ich den Kopf formen konnte.

Lian

Meine Marionette Poco (Nico)

Am Anfang wusste ich nicht was ich für eine Marionette machen soll. als ich zuhause war, dachte ich ich soll eine Game Figur machen. Ich habe in Google nach Brawler gesucht von dem Spiel Brawl Stars. Als ich ein paar rausgesucht hatte ging ich zu mein Vater und er durfte entscheiden welchen. er hatte Poco ausgewählt.

Zuerst mussten wir eine Knetmasse erstellen. Dann mussten wir Hölzchen zuschneiden für das Gerüst. Danach musste ich eine Plastikkugel auswählen für den Kopf. Beim nächsten mal mussten wir den Kopf mit der Knete formen und ich hatte zum Glück hatte ich ein Skelett und musste nur die Augenhöhlen machen und so. es hat mir viel Zeit gegeben für andere sachen. Ich hatte eine vertauschung mit meinen Hölzchen und Elvins und dann musste ich neue machen.

Danach musste ich aus einem Holzbrett das Gerüst für den Bauch bauen. Dann musste ich Lederstücke ausschneiden, weil dass die beweglichen stellen sind (Gelenke) des gerüsts. Als ich alles zusammen genagelt habe musste ich zu Frau Eugster rauf. Bei Frau Eugster musste ich mit so einer Art Gase Verband das Gerüst umwickeln, dass der Bauch, die Arme und die Beine nicht so dünn sind.

Zuhause musste ich Kleider für die Marionette suchen. Ich habe ein Jacket gefunden, das allen zu klein war. Ich fragte meine Mutter ob ich das nehmen darf und ich konnte sie nur knapp überreden. In der Schule hat Frau Eugster aus dem Jacket eine Hose gemacht und der Rest war aus einzelteilen. Ich musste die einzelteile zusammennähen und dann hatte ich noch ein kleineres Jacket das genau an der Marionette passt. Ich hatte noch einen weissen Stoff für das Hemd genommen und ich hatte es nicht wie das Jackett gemacht, sondern ich hatte nur ein Viereck ausgeschnitten und aufgeklebt. Danach musste ich nurnoch meine Körperteile anmalen. Die körperteile hatte ich auch mit der Knete gemacht. Genau wie die Füße (Schuhe) die ich schwarz gemacht hatte. Dann habe ich noch eine kleine Gitarre und sie wurde erstaunlich gut

Danach kam das schwierige. Ich musste einen kleinen Mexikanischen hut erschaffen. Frau Eugster und ich hatten keine Idee. Danach fragte mich Frau Eugster ob mir einen Hut machen können wie Dominiks Hut. Ich war einverstanden und machte mich an die Arbeit. Ich musste aus einem Karton einen Kreis ausschneiden und einen Plastikbecher zuschneiden und dann alles mit einen Dünnen schwarzen Leder Stoff überziehen. Und am Schluss alles zusammen leimen. Ich bin dann auch zu der letzten Arbeit gekommen zu dem Spielkreuz. Ich musste gar kein Kreuz ich bekam ein fertiges von Frau Altwegg. Ich musste aber noch die Fäden an der Marionette befestigen. Ich habe sie an dem Kopf, Knien und Hände angemacht. Dann musste ich sie nur noch an das Spielkreuz machen. Ich konnte es nicht, weil es ein riesen Durcheinander gegeben hatte.

Beim nächsten Mal sah ich, dass die Fäden richtig waren. Frau Eugster hat es Korrigiert und dann war auch schon meine Marionette Fertig.

Nico



s Chilefenschter

Rückblick aus der Kirchgemeinde

Freitag, 4. März, Weltgebetstag aus England, Wales und Nordirland

«Ich will euch Zukunft und Hoffnung geben», steht im Brief des Propheten Jeremia an seine Volksgenossinnen und -genossen, die von Jerusalem nach Babylon verschleppt worden sind (Jeremia 29, 1 – 14).



Wie fühlt es sich an, fern der Heimat im Exil zu sein ohne Aussicht auf eine baldige Rückkehr? Einige Frauen aus Britannien erzählten von ihrem Schicksal, sich bereits im eigenen Land so zu fühlen von der Gesellschaft getrennt zu sein. Wie hören sie Gottes Verheissung? Was verändert sich dadurch für sie? Sehr persönliche Gedanken und Erfahrungen dieser Frauen wurden vorgetragen von Yvonne Ammann, Renate Hochstrasser, Jacintha Lüthi und Margrit Ruch. Leila Gerosa sang und wurde von Margrit Schaltegger am E-Piano begleitet. Im Anschluss wurde zu Tanz und Apéro eingeladen. Die Kirchenvorsteherschaft dankt dem ganzen Team herzlich für diesen eindrucksvollen Abend.

Foto: Kiyomi Terada

«Voll Hoffnig i d'Zukunft»

Unter diesem Thema fand der Kinder-Weltgebetstag statt. Jedes Kind erhielt im Anschluss einen feinen Zvieri, den Jacintha Lüthi liebevoll hergestellt hatte. Vielen Dank!



Foto: Yvonne Ammann



Mittwoch, 9. März, Friedensgebet

In allen Kirchen der Schweiz wurde an diesem Abend zum Friedensgebet eingeladen. Das Angebot, eigene Gedanken und Gebete aufzuschreiben und auszusprechen stiess auf rege Beteiligung. Der Krieg in der Ukraine ist uns näher als andere Konflikte in der Welt und berührt natürlich viel stärker den Alltag. Der Wunsch, in dieser unübersichtlichen Situation etwas zu tun, mit anderen Menschen Zeit und Gedanken zu teilen, zu singen und zu beten, prägte diesen Abend in der Kirche. Im Anschluss daran standen wir als grosse Gruppe mit Laternen – kleine Lichter in dunkler Nacht – und sangen miteinander den lateinischen Kanon „Ubi caritas et amor“: Wo Liebe ist und Güte, da ist Gott.



Friedensgebet / Foto: Kiyomi Terada

Sonntag, 20. März, Ökumenischer Familiengottesdienst in Müllheim

In diesem Jahr trafen sich drei Kirchgemeinden in der Evangelischen Kirche Müllheim. Das Thema „Zeit für Stille. Zeit für Ruhe“ stellte eine Kindergruppe mit ihrem Anspiel vor. Im Anschluss an den Gottesdienst wurde zum Suppen- mittag ins Kirchgemeindehaus eingeladen.

Daten in der Kirchgemeinde Hüttlingen

Pfingstmontag, 6. Juni, gemeinsamer Velogottesdienst in Wolfikon

Die vier Kirchgemeinden Affeltrangen – Braunau – Märwil, Bussnang – Leutmerken, Hüttlingen und Thunbachtal feiern dieses Jahr gemeinsam das Pfingstfest. Es erinnert an die Ausgiessung des Heiligen Geistes und verbindet traditionell Menschen über Grenzen hinweg. Die Schülerinnen und Schüler im Religionsunterricht sind dazu besonders eingeladen. Wir treffen uns Pfingstmontag um 9.30 Uhr mit Velos am Pfarrhaus Hüttlingen und fahren durch den Wald über den Wellenberg bis nach Wolfikon. Unterwegs kommen die Harenwiler dazu. Natel für spontane Absprachen: 077 47 21 238.

Treffpunkt: Pfarrhausbrunnen Hüttlingen
Zeit: 9.30 Uhr

6. Juni 2022 10.30 Uhr Velo Gottesdienst in Wolfikon TG

Ziel: Schulhaus Wolfikon

Vorhanden sind:

- **Zelt bei jeder Witterung**
- **Getränke, Kaffee und Kuchen**
- **Grill, Tische und Bänke**
- **Velo – und Autoparkplätze**
- **Sanitäre Anlagen**
- **Spiel und Spass bis ca. 14⁰⁰ Uhr**



Detailinfos in den regionalen Gemeindezeitungen

Sonntag, 19. Juni, gemeinsamer Schlossgottesdienst mit der Kirchgemeinde Felben

Wir freuen uns auf diesen gemeinsamen Gottesdienst am Schloss Wellenberg! Ein besonderer Ort für besondere Open-Air Atmosphäre, auch für den Apéro im Anschluss.

Ort: Schloss Wellenberg, Wellhausen
Zeit: 10.30 Uhr

Samstag, 25. Juni, letzte ChinderChile vor den Sommerferien

Die letzte ChinderChile vor den Sommerferien findet traditionell im Freien statt. Genaue Details werden den Kindern mit dem Flyer abgegeben und publiziert.

Treffpunkt: Mehrzweckhalle Hüttlingen
Zeit: 11.00 – ca. 13.00 Uhr

Sonntag, 26. Juni, Familien-Wandergottesdienst in Harenwilen

Ein Gottesdienst mit Texten und Liedern, zum Hören und Mitsingen an verschiedenen Stationen. Bitte feste als auch liquide Verpflegung für unterwegs und den Picknick-Ausklang aus dem Rucksack dabeihaben. Hunde dürfen gerne mitgebracht werden. Dieser Familien-Wandergottesdienst findet bei jeder Witterung statt.

Treffpunkt: Schreinerei Häberlin in Harenwilen
Zeit: 10.00 Uhr

Das Chinderchile-Team der reformierten Kirchgemeinde Hüttlingen organisiert wieder eine Projektwoche im Geigenhof in Hüttlingen, dieses Jahr mit dem Thema „Wunderwelt“. Es wird fleissig gebastelt und gesungen, viele tolle Spiele werden gespielt und Geschichten erzählt. Am Ende der Woche findet ein gemeinsamer Abschluss in der St. Andreas Kirche in Hüttlingen statt, wozu die Eltern herzlich eingeladen sind. Die Projektwoche richtet sich an Kinder vom Kindergarten bis zur 6. Klasse.

Es folgt noch eine Einladung mit weiteren Details.

Das Chinderchile-Team freut sich auf eine lustige und abwechslungsreiche Woche.

Michelle Müller, Monika Berweger, Manuela Cortesi



Immo-Rat:



◀ Mehr zu diesem Thema: «Erben ohne Scherben»



Wir verkaufen auch Ihre Liegenschaften!

Immer aktuell –
folgen Sie uns auf:



Fleischmann Immobilien AG

Zürcherstrasse 138, 8500 Frauenfeld
Telefon 052 722 14 10
info@fleischmann.ch, www.fleischmann.ch

Auf Verkaufserfahrung setzen!

Das Wohneigentum ist meist der wertvollste Nachlass. Um Erbstreitigkeiten zu verhindern, sollte die Immobilie zum effektiven Marktwert beurteilt werden. Das bedarf der Erfahrung von Fachleuten!

Eine Immobilie zu vererben, kann ganz schön kompliziert sein. Sie lässt sich nicht so einfach aufteilen wie Bargeld oder Wertschriften. Vor allem, wenn kaum anderweitig Geldmittel verfügbar sind, ist es schwierig, allen ihren zustehenden Erbanteil zu vergeben.

Daher ist ein Verkauf durch einen unabhängigen Dritten sinnvoll. Professionelle Liegenschaftsfachleute sind in der Lage

- ▶ neutral zu beraten und
 - ▶ den marktgerechten Preis zu eruieren.
- Dabei ist zu beachten:
- ▶ Mitglieder einer Erbengemeinschaft müssen ihre Entscheide einstimmig fällen – unabhängig des Anteils, der ihnen am Erbe zusteht.
 - ▶ Für vorausschauende Testamente, Schenkungen oder Erbvorbezug können Liegenschaftsfachleute weitere Profis vermitteln.

Beim Verkauf kann dann der Erlös direkt beim Grundbuchamt, unter Abzug der Kosten und



Silvan Hengartner und Francine Gaggioli wissen, worauf es bei Hausverkäufen im Rahmen von Erbteilungen ankommt.

Gewinnsteuer, den einzelnen Erben überwiesen werden. Damit wird es möglich, die Erbengemeinschaft aufzulösen. Sollten noch andere Liegenschaften vorhanden sein, welche innerhalb der Erbteilung zugewiesen werden, kann auch ein unabhängiger Fachmann eingebunden werden um eine faire Aufteilung sicherzustellen. Die Transparenz verhindert Uneinigkeiten zwischen den Erbberechtigten. Daher lohnt sich der Beizug einer erfahrenen Immobilienfirma mit neutralen Fachleuten, die umfassend beraten und den Liegenschaftsmarkt gut kennen.

Aus den Vereinen und der Region

Landfrauenverein Thurtal-Hüttlingen



Gerne teilen wir mit, dass der Landfrauenverein Thurtal-Hüttlingen weiterbesteht.

Daniela Rohrbach, Erika Huber, Jacintha Lüthi, Ruth Fröhli und Silvia Kreuzer nehmen mit Überzeugung das Vereinsschiff in die Hand und freuen sich, viele Interessierte bei spannenden und vorallem gemütlichen Gelegenheiten anzutreffen.

Folgende Anlässe bieten wir an und freuen uns auf eine rege Teilnahme. Eine Anmeldung ist jeweils nicht notwendig.

Vortrag: „Weibliche Lust zwischen Tabu und Kommerz“

Referentin: Fabienne Fröhli

Datum: **Mittwoch, 22. Juni 19.30 Uhr**

Ort: Office der MZH Hüttlingen
Auch Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen.

Zämesi: **Gemütlicher Nachmittag**

mit Kind & Kegel, alle sind willkommen!

Datum: **Donnerstag, 18. August ab 14.00 Uhr**

Ort: kleiner Saal der MZH Hüttlingen

Filmabend: mit Kurzfilmen von und mit Carlo Fuso aus Mettendorf

Datum: **Freitag, 18. November 19.30 Uhr**

Ort: kleiner Saal der MZH Hüttlingen

Über weitere Ideen und Vorschläge eurerseits sind wir sehr dankbar.

Reise ins Emmental „Spycher Handwerk & Luzern“ am 26. August

Der Landfrauenverein Felben-Wellhausen lädt uns ganz herzlich zu ihrer jährlichen Reise am 26. August mit dem Car ins Emmental ein. Der Ausflug geht ins oberaargauische Huttwil, auch als Blumenstädtchen bekannt. Nach einer Kaffeepause besteht die Möglichkeit, an einer spannenden Führung über das Familienunternehmen 'Wollparadies Spycher-Handwerk' teilzunehmen.

Im geschichtsträchtigen Restaurant Bären in Sumiswald, welches erstmals 1434 von Jeremias Gotthelf in seiner Novelle „die schwarze Spinne“ erwähnt wurde, wird zu Mittag gegessen. Weiter geht die Reise nach Luzern, wo wir ein wenig freie Zeit geniessen können. Ob Flanieren am See oder ein Zvieri in der wunderschönen Altstadt – was das Herz begehrt.

Zum Preis von 95 Franken, inklusiv Kaffee/Gipfeli und Mittagessen kannst Du einen abwechslungsreichen Tag erleben.

Treffpunkt ist **um 8:00 Uhr beim Restaurant Waage in Hüttlingen.**

Bist du dabei? **Anmeldungen bis am 30. Juli** nimmt Ruth Fröhli gerne unter der Nummer 079 956 35 07 entgegen.



Der Musikverein Thurtal Hüttlingen heisst auch Holzblasinstrumente herzlich willkommen

Nach zwei Jahren beinahe ohne Veranstaltungen und regelmässige Proben haben einige unserer Mitglieder den Verein verlassen. Wir haben uns schon länger Gedanken gemacht, unseren Musikverein auf Harmoniebesetzung auszurichten und damit die Zukunft vielseitiger anzugehen. Unsere neue Dirigentin Marzena Paciocha wird uns dabei unterstützen.

Wir laden interessierte Blasinstrumentalist*innen ein, bei uns mitzuspielen. Sie sind bei uns willkommen, egal ob Sie Querflöte, Klarinette oder Saxophon spielen oder ein anderes Holz- oder Blechblasinstrument wieder einmal spielen möchten. Dasselbe gilt für Schlagzeuger oder Perkussionist*innen.

Nehmen Sie Kontakt auf mit uns unter info@mv-thurtal.ch oder besuchen Sie eine unserer Musikproben jeweils donnerstags von 20 bis 22 Uhr in der Mehrzweckhalle Hüttlingen. Silvia Locher beantwortet gerne Ihre Fragen, unter Tel. 052 765 24 57.

Wir freuen uns auf Sie.

Ihr Musikverein Thurtal Hüttlingen
www.mv-thurtal.ch

Turnende Vereine Mettendorf

Jugendspieltag 2022 – ein gelungener Anlass

Nach vielen Vorbereitungen im Voraus durch das OK vom Jugendspieltag starteten die turnenden Vereine am Freitag, 22. April 2022 mit dem Einzeichnen der Spielfelder sowie Aufstellen des Festzelts. Am Samstagmorgen sammelten sich viele fleissige Turner und halfen bei den zugeteilten Arbeiten tatkräftig mit. Jägerball- und Ball über Schnur-Spielfelder einrichten, Festbankgarnituren aufstellen, Festwirtschaft einrichten, Signalisationen setzen, Parkfelder einrichten, Riegencouverts einpacken, Lunchpakete richten, Pavillons aufstellen, Speakerwagen und Musikanlage einrichten....und noch vieles mehr musste für den Sonntag vorbereitet werden. Dank allen motivierten Helfern war das ganze Gelände pünktlich fertig eingerichtet und bereit für den Sonntag. Es blieb somit auch gut Zeit, um am Samstagabend im Festzelt mit allen Turnern und Besuchern einen gemütlichen Abend mit Speis und Trank und Livemusik zu geniessen. Herzlichen Dank der Festwirtschaft für die gute Bewirtung.



Der Sonntag, 24. April startete etwas kühl und windig. Dies trübte jedoch die Jugendriegen nicht, um motiviert am Jägerball- und Ball über Schnur-Turnier zu starten. Nach der Behebung von einzelnen Fehlern in den Spielplänen, konnte um 09:30 Uhr mit dem Spieltag begonnen werden. Über 1'200 Mädchen und Jungen zeigten ihr Bestes. Die Speakers unterhielten die Teilnehmer und Besucher mit unterhaltsamer Musik und informierten laufend über die anstehenden Spiele im Jägerball und Ball über Schnur. Die Festwirtschaft verpflegte alle mit feinem Essen aus der Friteuse, vom Grill oder mit Lunchpaketen, sowie mit Getränken. Im Rechnungsbüro wurden zusammen mit dem

engagierten TGTV laufend die Resultate zusammengetragen bis dann die Rangliste stand. Auch rundum waren viele fleissige Helfer beschäftigt und sorgten für einen gelungenen Anlass.

Pünktlich um 17:00 Uhr konnte die Rangverkündigung durchgeführt werden. Speziell zu erwähnen ist hier die Grosse Jugi Mettendorf, welche unter der Leitung von Cornelia und Stefan mit dem 2. Rang im Ball über Schnur eine Silbermedaille nach Hause nehmen durften. Herzliche Gratulation! Auch die Kleine Jugi Mettendorf, welche mit zwei Gruppen im Jägerball starteten, zeigten grossen Einsatz und erfreuliche Resultate.

Ein herzliches Dankeschön an alle Teilnehmer, Helfer, Sponsoren und Beteiligten und speziell auch dem Organisationskomitee. Dankbar sind wir auch den Landwirten, auf dessen Land wir den Spielbetrieb durchführen und die Parkplätze einrichten durften.

Dank euch allen war es möglich, einen solchen Anlass auf die Beine zu stellen und Durchzuführen.



Öpfel Trophy Regio Cup – mal was Neues!

Mit dem Turnverein Mettendorf als Veranstalter, wollen wir im Frühling 2023 einen Orientierungslauf in Hüttlingen durchführen.

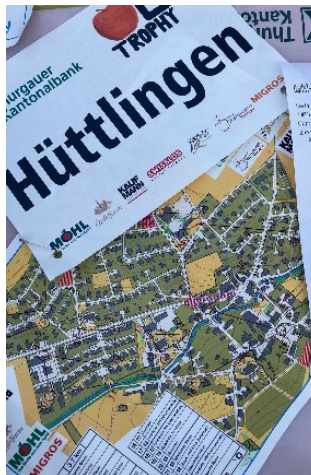
Somit vertreten wir dieses Jahr mit mehreren Läuferinnen und Läufern aus unseren vier Dörfern, die Gemeinde Hüttlingen am Öpfel-Trophy Regio Cup. Dabei starten je eine Frau und ein Mann in den zwei Kategorien Fun Kurz 3km und Fun Lang 4km. Unter den 17 teilnehmenden Gemeinden aus der Region Frauenfeld, wird in 4 Läufen eine Siegerin ausgemacht.

Am Freitag 22. April starteten somit fünf laufstarke und mutige Läuferinnen und Läufer am 1. Lauf in Gachnang. Sich in einem anderen Dorf zurecht zu finden, ist von sich aus schwierig genug, dann noch 20 Posten finden, Hut ab vor der grossartigen Leistung! Nach dem Lauf wurde in der Festwirtschaft arg diskutiert, welches die schnellste Linie war, wo Zeit verloren ging oder man wohl gar einen Posten vergessen hatte.

Möchtest auch du die Gemeinde Hüttlingen in einem der nächsten Läufer des Regio Cups vertreten? Dann melde dich bei Stefan Jäggi oder Scarlet Greminger. Insgesamt, gibt es 10 OL-Läufe im Thurgau, von welchen aber nur vier zur Wertung zählen.

Regio Cup 2022

Stettfurt 13. Mai
Hörhausen 17. Juni
Eschenz 2. September



Bier Fun Run 2022 – 10-Jahre-Jubiläum

Auch in diesem Jahr ist wieder eine Runde Bier Fun Run geplant. Und was für eine...die 10. Runde! Diese findet am Samstag, 13. August 2022 in Hüttlingen statt. Die Vorbereitungen im OK laufen. Reserviert Euch bereits heute den Tag und freut Euch auf die Jubiläumsrunde. Aktuelle Infos sind laufend auf der Homepage tvmettendorf.ch ersichtlich.



Schützenverein

Die Saison ist eröffnet

Ende März wurde traditionell an einem Samstagmorgen das Schützenhaus auf Hochglanz poliert, zusammen ein Raclette genossen und am Nachmittag die Saison mit einem Training eröffnet.

Seit diesem Jahr darf am Karabiner eine Zweibeinstütze und am Stgw90 ein Ringkorn montiert werden. Diese Hilfsmittel sind nicht ganz günstig, aber sie haben trotzdem bereits Einzug in unseren Schiessstand gehalten.



Am Karabiner darf seit diesem Jahr eine Zweibeinstütze montiert werden.

Zwei Teams haben bereits an den Heimrunden der Eidgenössischen Gruppenmeisterschaft teilgenommen und beide haben sich erfreulicherweise für den Final vom 28. Mai in Frauenfeld qualifiziert. Mit Mike Waldvogel, Peter Frauenfelder, Roland Krattiger, Peter Frischknecht und Thomas Maurer war eine reine Standardgewehr-Gruppe am Start und sie klassierte sich mit einem Durchschnitt von 92.2 Punkten im 14. Rang von 28 kompletten Gruppen im Kanton Thurgau. Die zweite Gruppe schoss mit dem Sturmgewehr in einer anderen Kategorie und erreichte den 21. Rang von 57 Gruppen. Verantwortlich dafür zeichneten Fabian Tschirren, Rolf Kuhn, Marc Dössegger, Kurt Rietmann und Ruedi Gamper. Am kantonalen Final im Schollenholz herrschen jeweils ganz andere Bedingungen als auf unserem Hüttlinger Stand und in früheren Jahren haben uns diese schon oft Mühe bereitet. Aber dieses Jahr – da sind wir uns ganz sicher – da machen wir es besser!

Weitere Infos finden Sie unter www.sv-thurtal.ch

Bericht über die Wanderung Nr. 01 vom Dienstag, 08. März 2022

Wanderroute: Rorschach Hafen - Arbon
 Wanderzeit: ca. 1 Std. 50 min.
 Wanderstrecke: ca. 7,7 km
 Wanderleiter: Heinz Klemen

Bei schönstem Frühlingswetter sind 24 Wanderlustige aus Felben-Wellhausen zusammengekommen, um mit der S24 Richtung Weinfelden zu fahren. Bei der Station Hüttlingen-Mettendorf sind weitere 5 dazu gekommen. In Weinfelden sind wir auf die S7 Richtung Rorschach umgestiegen. In Arbon sind noch 2 aus Hüttlingen zu uns gestossen. In Rorschach Hafen durfte ich noch 1 Gast von Hansruedi Gerber begrüßen.



Nach dem obligaten Gruppenfoto konnte ich nun eine stattliche Schar von 32 Teilnehmenden offiziell begrüßen. Beim Bahnhof Rorschach Hafen starteten wir zur 1. Wanderung in diesem Jahr.

Rorschach ist mit 1.78 km², wovon 1.62 km² überbaut sind, die kleinste Gemeinde im Kanton St. Gallen mit nicht ganz 10'000 Einwohnern. Sie ist die südlichste Gemeinde am Bodensee. Das Kornhaus ist das markanteste Gebäude beim Hafen von Rorschach. Es wurde im Jahr 1749 erbaut und diente den äbtischen Untertanen als Getreidespeicher. Heute ist hier ein Museum untergebracht.



Bei herrlichem Wetter marschierten wir dem See entlang Richtung Horn. Auf dem See schwammen immer noch einige Wasservögel, die hier Wintergäste sind. Mit der Überschrei-

tung der Goldach haben wir die Kantonsgrenze in den Thurgau überschritten.

Wir sind nun in Horn eingetroffen. Horn ist eine Thurgauer Exklave mit rund 2'900 Einwohnern. In Horn sind 3 Hafenanlagen mit über 300 Bootsplätzen vorhanden. Nach kurzer



Pause am Wasser wanderten wir dem See entlang weiter nach Steinach. Mit der Überschreitung der nächsten Kantonsgrenze vor Steinach landeten wir wieder im Kanton St. Gallen, nämlich in Steinach. Im Lebensraum Gartenhof (Alters- und Pflegeheim) haben wir einen Halt für Kaffee und Süßigkeiten eingeschaltet.



Nun gings dem See entlang weiter bis nach Arbon. An der Grenze von Arbon haben wir die Aach überschritten, was zugleich wieder eine Kantonsgrenze ist. Nun befanden wir uns endgültig wieder im Kanton Thurgau. Auf dieser Wanderung haben wir also dreimal eine Kantonsgrenze überschritten.



Wir haben nun unser Ziel in Arbon erreicht. Arbon hat gut 15'000 Einwohner. Im Jahr 2005 feierte die Stadt ihr 750 Jahre Stadtrecht.

Nun traten wir 30 Minuten verspätet unsere Heimreise an. Mit der S7, dem IC8 und die S30 sind wir dann aber sicher wieder nach Hause gekommen. Wir waren alle dankbar, dass wir bei so idealem Wetter wieder eine Wanderung nach so einer turbulenten Zeit durchführen konnten.

Heinz Klemenz

Besichtigung von Mosterei und Mosterei-Museum Möhl (MOMÖ) vom 24. März

32 Senior/Innen erleben am 24 März 2022 einen interessanten Nachmittag in Stachen-Arbon. Unser Guide, Herr Steinbeck, erklärt uns den Verlauf der Führung und stellt fest, dass wir alle fit genug sind für den Rundgang. Wir starten mit einem Kurzfilm über die Familien- Dynastie Möhl.

Im Jahre 1895 verkauften Elise und Hans-Georg ihren selbst gepressten Saft in ihrem Restaurant Rössli. Da der Most so grossen Anklang fand, entschlossen sie sich, die Mosterei zu vergrössern und den Saft auch ausserhalb des Restaurants zu verkaufen. Es wurde von Jahr zu Jahr vergrössert und modernisiert. Im Jahr 1951 brannte die Tresteranlage nieder, wurde aber sofort wieder neu und noch grösser aufgebaut. Die ganze Produktion wurde von Jahr zu Jahr weiterentwickelt und modernisiert. Heute führen drei Brüder in der fünften Generation den Betrieb.



Nach der Filmvorführung werden wir mit Audio-Geräten ausgestattet - und los gings, treppauf und treppab.



Bild Links: Erste Station: die Ab-ladeboxen, wo ausschliesslich Schweizer Obst angeliefert wird.

Bild rechts: Natürlich darf auch die Schnaps-Brennerei nicht fehlen, die wegen der kleinen Kupfer-„Chessi“, Häfeli-Brennerei genannt wird.





Die riesigen Tanklager.



Bei der Degustation.



Kaffee und „lädle“ dürfen nicht fehlen.



Mit vielen Eindrücken und einem Abschieds-Geschenk der Firma Möhl, kehren wir müde, aber frohgelaut, nach Hause zurück.

Trudi Dietiker

Bericht über die Wanderung Nr. 02 vom Donnerstag, 07. April 2022

Wanderroute: Sennhof-Kyburg – Rämismühle-Zell

Wanderzeit: ca. 1 Std. 50 min.

Wanderstrecke: ca. 7,7 km

Wanderleiter: Heinz Klemenz



Obwohl Regen und Sturm in den Wetterprognosen angesagt waren, konnte ich 2 Wanderlustige aus Hüttlingen-Mettendorf und 12 aus Felben-Wellhausen in der S30 Richtung Winterthur begrüßen. In Winterthur mussten wir in den Zug Richtung Tösstal umsteigen. Endstation war Sennhof-Kyburg.

Nach dem obligaten Gruppenfoto konnte ich nun eine stattliche Schar von 14 Teilnehmern offiziell begrüßen. Beim Bahnhof Sennhof starteten wir zur Tösstal Wanderung.

Der Regen war auch immer wieder ein Thema. Den Schirm konnten wir zwischendurch immer wieder mal schliessen. Das Thema war heute also das Wasser, nämlich der Regen und der Fluss Töss. Die Töss ist 57 km lang. Sie entspringt im Kanton St. Gallen. In der Region Tössstock (Höchhand und Schindelegg) entstehen die Vorder- und Hintertöss aus mehreren Bächen. Nördlich vom Tössstock im Kanton Zürich vereinen sich diese zwei. Die Töss mündet bei Teufen (Tössegg), an der Grenze zum Kanton Schaffhausen, in den Rhein. Nicht weit davon fliesst die Thur bei Ellikon am Rhein in den Rhein. Die Thur ist ca. 135 km lang und entspringt ebenfalls im Kanton St. Gallen.

Das Tösstal gliedert sich in einen oberen Teil zwischen Steg und Sennhof, einen mittleren um Winterthur und einen unteren Teil zwischen Wülflingen und der Mündung. Im Tösstal sind dank der Töss nach dem Jahr 1800 ca. 10 Spinnereien und Webereien entstanden. Die sind eine nach der andern seit 1980 eingestellt worden. Als letzte die Spinnerei Bühler Sennhof Ende 2016. Unsere Wanderung führte meistens dem Töss Ufer entlang vorbei an abwechslungsreicher Landschaft mit grünen Wäldern und schmucken Dörfern. In Rikon machten wir einen Halt, um uns zu stärken für den weiteren Weg.



Im Restaurant Freihof fehlten aber leider unsere beliebten Nussgipfel, weil ich mit Herr Hakan ein Sprachproblem beim Reservieren hatte. In Rikon befindet sich das Klösterliche Tibet-Institut, das in den 60er Jahren unter der Schirmherrschaft des Dalai Lama gegründet worden ist. Das Ziel war die Erhaltung der tibetischen Kultur und Religion für nachfolgende tibetische Generationen. Die Schweiz hat als erstes europäisches Land nach dem Tibetaufstand von 1961 Exil-Tibeter aufgenommen. Der Bau des Klosters konnte dank der Gebrüder Kuhn, die auch das nötige Bauland abtraten, am 9. November 1968 eingeweiht werden. Die Wanderung, die wieder der Töss entlangführte, konnte bis zum Bahnhof Rämismühle-Zell ohne Schirm und Regenschutz beendet werden.

Nun traten wir unsere Heimreise an. Mit der S11 und S30 sind wir dann aber sicher wieder nach Hause gekommen. Wir waren alle dankbar, dass wir doch noch so ideales Wanderwetter geniessen durften.

Heinz Klemenz

Vorschau auf das 3. Quartal 2022

Montag, 04. Juli

In der heutigen Wanderung führt uns Heinz Klemenz in die Region Kradolf-Bischofszell. Sicher wird er auch diesmal wieder Interessantes zu berichten wissen.

Dienstag, 09. August

Einer der Höhepunkte des Senetz-Jahres ist jeweils der Tagesausflug, verbunden mit einer Kurzwanderung. Nachdem dieser in den vergangenen beiden Jahren pandemiebedingt ausfallen musste, freut sich Jörg Müller, diesen Anlass nun wieder anbieten zu dürfen. Noch steckt er mitten in der Organisation, Genaueres werden wir daher rechtzeitig erfahren.

Dienstag, 06. September

Auch regen Zuspruch findet jeweils die Wanderung mit anschliessendem Grillieren. Ziel wird dieses Jahr wieder das Schützenhaus Hüttlingen sein.

Donnerstag, 22. September

Heute findet die zweitletzte Wanderung des Jahres statt. Unter der kundigen Führung von Heinz Klemenz machen wir die Gegend von Amriswil-Hagenwil unsicher.

Montag, 26. September

Den Schluss der Veranstaltungen im 3. Quartal bildet die 2. E-Bike- und Fahrradtour, wiederum unter der bewährten Leitung von Zindel und Dietiker.

Edi Hohl

An die Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Hüttlingen

2022

Herzliche Einladung zum Mittagstisch!

Gerne treffen wir uns immer am 3. Donnerstag im Monat um 11.30 Uhr.
(Donnerstag 19. Mai, 16. Juni, **im Juli ist Ferienzeit**, nächster 18. August)

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren

Glücklich über die gelungenen Anlässe, gerne führen wir es weiter.

Im Sitzungsraum der Mehrzweckhalle dürfen wir Gemeinschaft erleben und ein feines Mittagessen geniessen. - **Alle sind herzlich eingeladen!**

Preis pro Person beträgt 16.- Fr., ohne Getränke.

Wir sorgen für die üblichen Getränke.

Wichtig! Anmeldungen bitte immer bis Dienstagabend. Nachträglich können wir keine Gäste mehr annehmen. - Wir bitten um das Verständnis. - Danke.

Allen fleissigen Händen, die so wertvolle Unterstützung geben, danken wir herzlich. - Der Gemeinde Hüttlingen danken wir für die Grosszügigkeit uns den Saal zur Verfügung zustellen. - Danke!

Mit lieben Grüssen

Claire Messmer

Telefon **052 765 13 28** oder per E-Mail emessmer@bluewin.ch

Aktive Senioren Hüttlingen

Von Jahr zu Jahr zieht die Holzgant vom 1. Apriksamstag mehr Kaufwillige an. Die meisten Holzkäufer lagern ihr er-
steigertes Brennholz im Wald und holen es getrocknet nach zwei oder drei Jahren ab. Einige holen ihr Holz wohl ab,
lassen aber Blachen, Bleche und Paletten im Wald liegen.



Von Spaziergängern in unserem Wald sind mehrfach Anregungen gekommen, diese Überreste zu beseitigen. Viele von unserer Gruppe der Aktiven Senioren sind oft im Wald unterwegs und stören sich ebenfalls an diesen Müllansammlungen. Aus diesem Grund hat eine Gruppe von uns einen sonnigen Märzsamstag für einen Räumeeinsatz genutzt.



Zwei Teams zu je vier Helfern haben im Thurvorland alte Einzelschütze abgeräumt. Das sind Plastikröhren, die neu gepflanzte Laubbäume vor Wildverbiss schützen. Sobald die Jungpflanzen gross genug sind, können diese Röhren entfernt werden. Eine weitere Gruppe hat im Wald der Bürgergemeinde Hüttlingen Bleche, Paletten und Abdeckblachen abgeräumt. Nach vier Stunden intensiver Arbeit sah man das Resultat, aufgeschichtet beim Forsthof. Es gäbe noch mehr zum Aufräumen im Wald. Vielleicht startet ja die Bürgergemeinde, die Besitzerin des Waldes die nächste Initiative. Mit Grillwürsten, Möhlsaft und Bier endete der Einsatz beim Forsthof.

Hansjörg Locher

Aktive Senioren Hüttlingen - Rothenturm - Einsiedeln

Mittwoch, 25. Mai 2022 Rothenturm - Einsiedeln



Abfahrt: 07.22 Uhr ab Bahnhof Hüttlingen-Mettendorf

Programm: Fahrt via Winterthur, Zürich HB und Pfäffikon nach Rothenturm. Wanderung durch das Hochmoor und über den Katzenstrick nach Einsiedeln. Leichte Wanderung von ca. 3 Std. je 200 m auf- und abwärts. Es gibt keine Wirtschaften unterwegs, darum Picknick auf dem Katzenstrick. Dessert und allenfalls Zvieri in Einsiedeln. Rückreise ab Einsiedeln 15.59 via Wädenswil und ZH HB. 18.10 Ankunft in Hüttlingen-Mettendorf.

Ausrüstung: Den Wetterbedingungen angepasste Bekleidung, bequeme Schuhe, Sonnen- und Regenschutz, ev. Wanderstöcke, Picknick und Getränke für unterwegs.

Kosten: Fahrtspesen ca. Fr. 25.- pro Person auf Basis Gruppenreisebillet mit Halbtax.

Anmeldung/Info Locher Hansjörg Tel. 052 765 24 57 oder Gmeinder Heinz Tel. 079 794 06 09.
Anmeldeschluss: 20. Mai 2022

„Falscher Polizist“ – fiese Masche gegen Seniorinnen und Senioren

Telefonbetrüger haben im Moment Hochkonjunktur. Immer wieder gehen bei der Kantonspolizei Thurgau Meldungen ein, dass Kriminelle mit der Masche „Falsche Polizisten“ Seniorinnen und Senioren kontaktieren. Die Kantonspolizei Thurgau bittet um Vorsicht.

Die Kriminellen geben sich als Polizistin oder Polizist aus und behaupten beispielsweise, dass in der Nachbarschaft viele Einbrüche stattgefunden hätten und die Angerufenen in Gefahr seien. Die Opfer werden überzeugt, ihr Geld und ihre Wertsachen „der Polizei zur sicheren Aufbewahrung“ zu übergeben. Leider haben die Betrüger immer wieder Erfolg, und die Geschädigten werden teils um mehrere zehntausend Franken gebracht.

Die Kriminellen gehen sehr geschickt vor, verwickeln ihre Opfer nicht selten in stundenlange Gespräche und versetzen diese mit den bedrohlich erscheinenden Geschichten in Angst und Schrecken.

Im Grunde muss man sich nur eine Faustregel merken: Vorsicht, wenn jemand am Telefon Geld oder Wertsachen will. Die echte Polizei wird niemals Geld oder Wertsachen zur „sicheren Aufbewahrung“ abholen respektive annehmen. Weitere Infos und Tipps gibt es im Internet unter www.telefonbetrug.ch.

Kantonspolizei, Kriminalprävention

Falsche Polizei in der Leitung?



telefonbetrug.ch Ihre Polizei

Spitex Region Müllheim



Tag der offenen Tür

Das Wetter zeigte sich am 2. April 2022 von seiner garstigen Seite. Schneefall, kühler Wind und winterliche Temperaturen waren an diesem Apriltag ein steter Begleiter. Trotzdem wagte sich eine grosse Anzahl Interessierte nach Draussen und besuchte die neuen Räumlichkeiten der Spitex Region Müllheim.

Beim Rundgang konnten alle Räume besichtigt werden: Empfang; Wundambulatorium; Medikamentenraum; Büro des Geschäftsführers, der Buchhaltung und der Teamleitungen; Mehrzweckraum; Pausenraum und Mitarbeiterbüro standen für zwei Stunden für die gesamte Bevölkerung offen.

Auch für Abwechslung war gesorgt. Der Samariterverein «gestaltete» künstliche Wunden, der Blutdruck konnte kontrolliert werden und eine Mitarbeiterin zeigte die komplexe Einsatzplanung der Spitex auf. Am Ende des Rundgangs durfte ein Veggibag gefüllt mit knackigen Äpfeln mit auf den Heimweg genommen werden.

Die Spitex Region Müllheim bedankt sich herzlich bei allen Besucherinnen und Besuchern.



Blutdruckkontrolle

Mitgliederversammlung 2022 der Spitex Region Müllheim

Wir freuen uns sehr, unsere Vereinsmitglieder und Interessierte an der Mitgliederversammlung zu begrüßen. Die Versammlung findet am Donnerstag, 9. Juni 2022 um 19.00 Uhr in der Mehrzweckhalle in Hüttlingen statt. Im Anschluss an die ordentlichen Traktanden geniessen Sie einen kleinen Imbiss. Ein Unterhaltungsteil gehört wie jedes Jahr zur Versammlung. Freuen Sie sich darauf!

Die Spitex Region Müllheim begrüsst Sie gerne in Hüttlingen!

Internationaler Tag der Pflege

Seit 1967 wird am 12.5. der internationale Tag der Pflege begangen. Es ist der Geburtstag von Florence Nightingale, die als Pionierin der modernen Krankenpflege gilt. Mit zunehmendem Alter ist jeder irgendwann mehr oder weniger auf Hilfe angewiesen. Die Pflege von hilfsbedürftigen Menschen ist eine anspruchsvolle Tätigkeit und erfordert neben viel Engagement und Herz vor allem Fachkompetenz, Professionalität und Verantwortung. Dieser Aktionstag möchte auf den hohen Einsatz und Verdienst unserer Pflegenden aufmerksam machen und ist als Dankeschön allen Pflegenden gewidmet.



Die Firma sonne-beck hat dieses Jahr ein besonders «herziges» Dankeschön für die Mitarbeitenden der Spitex Region Müllheim vorbereitet. Der Geschäftsführer der Spitex Region Müllheim, Herr Michael Kunz, durfte am 12. Mai das Geschenk in der Filiale Müllheim entgegennehmen. Im Namen aller Mitarbeitenden und des Vorstandes der Spitex Region Müllheim bedanken wir uns ganz herzlich beim sonne-beck für die schöne Anerkennung!



Selbsthilfe Thurgau



SELBSTHILFETHURGAU

Teilnahme an Gruppentreffen der gemeinschaftlichen Selbsthilfe fördert Genesung, holt aus der Isolation hinein in soziale Begegnungen, unterstützt die Selbstverantwortung und gibt neuen Mut fürs Leben.

Gruppen in Gründung:

- Eltern von drogengefährdeten oder drogenabhängigen Kindern
- Angehörige Narzissmus
- Teenie-Mütter
- Arbeitslos 55+
- Prostatakrebs
- Angehörige von Menschen mit Angstattacken
- Papillon – Eltern, die ein Kind kurz vor oder nach der Geburt verloren haben
- Allergien

Gruppen begrüßen gerne neue Teilnehmende

- Mobbing (virtuell)
- Atemnot
- Chronische Schmerzen
- Co-Abhängigkeit
- Angst und Panik
- Tinnitus
- Herzpatienten - Koronara
- Alleinerziehende / Einzelntreff
- Elektrosensible Menschen
- Bipolar

Sie finden weitere Themen auf unserer Webseite. Wir freuen uns auf Ihre Anfrage:

071 620 10 00 | info@selbsthilfe-tg.ch | www.selbsthilfe-tg.ch

Selbsthilfe Thurgau, Marktstrasse 26, 8570 Weinfelden

4000 Menschen aus der Region feierten gemeinsam den 100. Geburtstag der Raiffeisenbank Frauenfeld. Den passenden Rahmen bot der Circus Knie mit einer spektakulären Vorstellung.

Spätestens als das ganze Zelt «Happy Birthday» anstimmte, herrschte Gänsehautstimmung: Moderatorin Miriam Rickli animierte an den beiden Abenden Ende April die jeweils 2000 Gäste zum Mitsingen. Bankleiter Reto Inauen, der als Co-Moderator durch die Jubiläumsshow führte, war sichtlich gerührt: «Es freut mich, dass wir gemeinsam feiern können. Nur dank Ihnen als Mitarbeitende, Mitglieder und Kundinnen und Kunden können wir seit 100 Jahren erfolgreich unterwegs sein.»



Die 30 Mitarbeitenden der Raiffeisenbank Frauenfeld in der Manege des Circus Knie

CARITAS Thurgau

Budgetberatung für Alle

Budgetberatungen für alle im Kanton Thurgau

Steht eine grosse Veränderung in Ihrem Leben an oder hätten Sie gerne einen Überblick, wohin Ihr Geld jeden Monat fliesst? Bei der Budgetberatung der Caritas Thurgau finden Sie Hilfe.

Eine Budgetberatung kann Ihnen helfen, Ihre finanzielle Angelegenheiten eigenverantwortlich und nachhaltig zu verwalten und zeigt Spar- und Budgetoptimierungen auf. Ob bei einem Stellenwechsel, der Geburt eines Kindes, Trennung oder Pension – ein gut aufgestelltes Budget kann Ihr Leben stabilisieren.

Erreichbarkeit: Montags bis Mittwochs | Telefonzeiten von 10:00-12:00 Uhr, 14:00-16:30 Uhr

Franziskus-Weg 3, 8570 Weinfelden | c.kuettel@caritas.ch

Nächster Redaktionsschluss vom Thurblick (Ausgabe August/September): 5. Juli 2022

Wir freuen uns auf Ihre Beiträge!

Die wichtigsten Daten im Überblick

Datum	Zeit	Anlass
Mittwoch, 8. Juni		Kunststoffsammlung
Donnerstag, 9. Juni		GV Spitex - MZH Hüttlingen
Freitag, 10. Juni	18.00-20.00	Schützenverein - Feldschiessen in Thundorf - Schützenhaus
Samstag, 11. Juni	09.00 - 11.30	Schützenverein - Feldschiessen in Thundorf - Schützenhaus
Sonntag, 12. Juni	09.00 - 11.30	Schützenverein - Feldschiessen in Thundorf - Schützenhaus
Donnerstag, 16. Juni		Pro Senectute - Mittagstisch
Donnerstag, 16. Juni		Senetz - Wanderung 04 mit Picknick
Samstag, 18. Juni		Musikverein - Mid-summer Fest - Griesenberg
Sonntag, 19. Juni	11.00	Musikverein - Platzkonzert
Dienstag, 21. Juni		Senetz - Besuch Gamper Gemüsebau - Stettfurt
Mittwoch, 22. Juni		Kunststoffsammlung
Mittwoch, 22. Juni	19.30	Landfrauenverein - Vortrag - Office der MZH Hüttlingen
Freitag, 24. Juni		Schützenverein - Kantonales Schützenfest
01. - 03. Juli		Regionalturnfest Wilen-Neunforn
Dienstag, 5. Juli		Senetz - Wanderung 05
Mittwoch, 6. Juli		Kunststoffsammlung und Kartonsammlung
Freitag, 15. Juli	19.00	Schützenverein - Uhu-Bar - Schützenhaus
Mittwoch, 20. Juli		Kunststoffsammlung
Donnerstag, 21. Juli		Pro Senectute - Mittagstisch
Freitag, 22. Juli	19.00	Schützenverein - Uhu-Bar - Schützenhaus
Freitag, 29. Juli	19.00	Schützenverein - Uhu-Bar - Schützenhaus



Bitte vergewissern Sie sich stets im Kirchlichen Anzeiger der Thurgauer Zeitung, ob die Zeiten und Daten nicht geändert wurden.

Datum	Tag	Zeit	Anlass
Juni 2022			
5	So	10.00	Pfingsten – Familiengottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Hendrik de Haas
6	Mo	10.30	Pfingstmontag – Velogottesdienst in Wolfikon mit Hüttlinger RU-Schülern und den Kirchgemeinden Affeltrangen-Braunau-Märwil, Bussnang-Leutmerken, Hüttlingen und Thunbachtal. Leitung: Pfarrer Martin Epting, Pfarrer Jann Flütsch und Pfarrer Hendrik de Haas Musik: Urban Meier
12	So	10.00	Gottesdienst mit Elsbeth Stacher, Eschlikon
19	Sa	10.30	Schlossgottesdienst vor oder im Schloss Wellhausen mit der Kirchgemeinde Felben-Wellhausen; Leitung: Pfarrerin Nathanja Baumer und Pfarrer Hendrik de Haas
22	Mi	14.00	Pfarrhausbrunnencafé – für alli, wo chömed
25	Sa	11.00 - 13.00	ChinderChile mit Grillieren zum Abschluss des Schuljahres
26	So	10.00	Wandergottesdienst in Harenwilen; Treffpunkt: Schreinerei Häberlin
30	Do	14.00	Seniorenachmittag mit Bräteln in Eschikofen; Musik: Emil & Heinz
Juli 2022			
2	Sa	17.30	Katholischer Gottesdienst mit Pater Jaroslaw, Müllheim
3	So	20.00	Abendgottesdienst mit Pfarrer Hendrik de Haas
10	So	10.00	Gottesdienst mit Pfarrerin Elisabeth Jahrstorfer, Pfyn; Kanzeltausch
17	So	10.00	Gottesdienst mit Pfarrer Werner Pfister, Homburg
24	So	10.00	Gottesdienst mit Pfarrer Adolf Lemke, Romanshorn
31	So	10.00	Gottesdienst mit Pfarrer Adolf Lemke, Romanshorn

Hinweis: Das Pfarramt ist erreichbar unter 052 765 11 65, pfarramt.huettlingen@evang-tg.ch

Wichtige Hinweise:
Von April bis September beginnt der Abendgottesdienst um 20 Uhr.
Von Oktober bis März beginnt der Abendgottesdienst um 19 Uhr.